

Nr. 1. 2012

HEIMATHAUS TWIST

www.heimathaus-twist.com

NEU:.com

Januar 2012 bis Mai 2012

LIVEMUSIK
BLUES . ROCK . FOLK
JAZZ . KLASSIK . THEATER FUER KINDER

Danke.

Wenn auch regelmäßig wiederholt bleibt unser Dank dennoch frisch und aufrichtig. Die Abfolge stellt keine Wertigkeit dar. Man kann leider nur immer nacheinander schreiben.

Wir danken der Gemeinde Twist, dem Rat, der Verwaltung und dem Werkhof.

Wir danken dem Landkreis Emsland.

Wir danken den Zeitungen, die das Angebot „unters Volk“ bringen.

Wir danken den Vorverkaufstellen und deren werbenden Worten.

Wir danken der VHS Meppen und der Sparkasse Emsland.

Wir danken den Druckern, den Unterstützern (das sind Sie)

Wir danken der Ems – Vechte – Welle und den „Programmdirektoren“ und „Ines – Musik!“

Wir danken jenen, die jetzt vergessen wurden.

Ich danke dem Team, das unglaubliche Arbeit leistet – nur für ein freundliches Wort.



Wir danken der Firma Wavin für dieses Programmheft.

IMPRESSUM

Herausgeber

Heimatverein Twist
e.V.
Lippertstraße
49767 Twist
Fon (0 59 36) 21 51

Verantwortlich

Heiner Reinert
Eichenweg 5
49767 Twist
Fon (0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
email: Heiner.Reinert
@t-online.de

Druck

Goldschmidt Druck
Postfach 11 28
49753 Werlte
Fon (0 59 51) 95 50-0

Auflage:

6.500 Exemplare
Erscheinungsweise:
Halbjährlich

Inhalt Termine &

Februar

- 01. ex Simple Minds.....8
- 04. Bates & Kaminski (Electric Light Orchestra).....10
- 06. Jimmy Bowskill & Band.....12
- 11. CCR Revival Band.....14
- 17. Simon & Garfunkel Revival Band16
- 24. Bet Williams & Band.....18

März

- 10. Maggie Reilly & Band20
- 11. Theater für Kinder, die Komplizen21
- 16. Jane22
- 17. Wolf Maahn acustic.....24
- 20. Del Castillo.....28
- 22. Robin Trower & Band30

April

- 12. Liadan (Irish Folk)32
- 14. Kofi Baker's Cream Experience34
- 21. Klaeptn (Tribute to Eric Clapton).....36
- 23. Bliss.....38
- 30. Lange Bluesnacht mit: Dieter Kropp & Band;
Jean Shy & The Shy Guys; Café R & B40

Mai

- 13. Jazzfrühschoppen mit Dokter Jazz & Co.....44
- 24. Roomfull Of Blues46

Rubriken:

- Heimathaus Infos4
- Vorverkaufsstellen.....7
- Kalender..... 26/27
- Heimathaus for Sale.....49

Heimathaus Infos

Lesbares

Da hat doch jemand mein Vorwort gelesen. Und nicht nur eine Person. Da freut sich der Mensch.

Nicht ganz so erfreulich ist die Sache mit der Internetseite. Über viele Jahre hat Axel Jackobs (dessen Seite es eigentlich ist) das Heimathausprogramm ins Netz gestellt. Seit einigen Monaten ist Axel dazu leider nicht mehr in der Lage. Sehr bedauerlich.

„Lieber Axel! Du hast viel Zeit für die Heimathausseite investiert. Du hast ein tolles Design entwickelt. Weit über 200 000 Zugriffe wurden verzeichnet. Wir sind Dir sehr dankbar. Gern hätten wir mit Dir weitergemacht. Aber das Leben spielt manchmal eben anders. Das Team und viele andere Menschen freuen sich, Dich bei Konzerten im Heimathaus zu treffen. DANKE“

Zum Glück gibt es das Teammitglied Andre Kohmäschner. Andre hat die Internetpräsentation übernommen. Herzlichen Dank Andre!

Die neue Adresse lautet:
www.heimathaus-twist.com

Dort finden Sie ab sofort das Programm und andere nützliche Hinweise.

Wir haben da noch so eine Bitte. Warten Sie bitte nicht solange mit der Kartenbestellung.

Für uns ist es schon Nerven aufreibend so kurzfristig um den Besuch zu wissen.

Aber: Selbstverständlich kann man weiterhin kurzfristig Tickets bestellen.

Wir möchten unser (Ihr) Programm weiter entwickeln. Machen Sie uns gerne Vorschläge.

Und nicht nur für Bands. Auch sonst möchten wir auch nach 21 Jahren alles was möglich ist für unser Publikum tun.

Sprechen Sie mit dem Team. Wir haben beide Ohren offen.

Und nun lesen Sie mit Vergnügen dieses Taschenprogramm.

Ihr

Henri Reinhold

Titelfoto: Heinrich Jansen - www.jansen-fotografie.de

Surf doch mal rein...

NEUE WEB-ADRESSE

www.heimathaus-twist.com

Der Was kaum einer ahnt: Konzerttag

Oft werden wir angesprochen: „Wie kommt ein Konzert zu Stande?“ Oder „Was ist da zu tun?“ Einen kleinen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit des Teams will ich Ihnen geben. In diesem Heft über die Arbeit am Konzerttag und im nächsten Heft was alles vorher erledigt werden muss.

Der Konzerttag:

- 14. 00 Uhr: Aufschließen, Heizung aktivieren, Toiletten kontrollieren, Backstage-Bereich organisieren. Die Technik trifft ein. Technik aufbauen.
- 16. 00 Uhr: Backline der Band aufbauen. Band mit Kaffee und Snacks versorgen.
- 17. 00 Uhr: Soundcheck der Band, Bühnenlicht einstellen.
- 17. 45 Uhr: Saal vorbereiten, Band betreuen,
- 18. 00 Uhr: Essen für die Band trifft ein. Band mit Essen und Getränken versorgen. Getränke und Versorgung für die Gäste bereitstellen bis hin zur Temperierung des Rotweins.
- 18. 30 Uhr: Vorbereiten und Einrichten des Kartenverkaufs. Telefonate mit letzten Bestellungen und Sonderwünsche. (Können leider nicht alle erfüllt werden)
- 19. 15 Uhr: Türen für das Publikum werden geöffnet. Kartenverkauf bzw. Abholung der vorbestellten Karten. Getränkeverkauf.
- 19. 45 Uhr: Band auf den Konzertbeginn einstimmen.
- 20. 15 Uhr: Konzertbeginn.
ca.
- 21. 15 Uhr: Pause mit entsprechender Versorgung.
ca.
- 22. 30 Uhr: Konzertende. Abbau der Backline, Abbau der Technik, Aufräumen des Saales, Grobreinigung.
ca.
- 00. 30 Uhr: Abreise der Band zum Hotel
Reinigung des Backstage-Bereiches.
ca.
- 01. 30 Uhr: oder manchmal viel später: Heizung aus, Licht löschen, Heimathaus abschließen, Feierabend.

Vorverkauf

Bevor Sie alleine draußen stehen, gehen Sie lieber auf Nummer Sicher...

Telefonisch

Verbindliche Vorbestellungen sind auch telefonisch möglich. Wir stehen Ihnen täglich zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr zur Verfügung. Ab einer Stunde vor der jeweiligen Veranstaltung können Sie unter der Rufnummer 0 59 36 - 21 51 direkt erfahren, ob noch Karten an der Abendkasse erhältlich sind.

Vorbestellungen

Georg Arens
Fon (0 59 36) 4 54
Heiner Reinert
Fon (0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
email Heiner.Reinert@t-online.de

Überweisung

Karten bestellen und unter Angabe des Konzertes per Überweisung bezahlen. Unser spezielles Konto bei der Sparkasse Emsland:

Kontonummer:

1070000144

BLZ:

26650001

Überweisungen aus dem

Ausland:

Heimathaus Twist
IBAN: DE47 2665 0001
1070 0001 44
SWIFT-BIC: NOLADE 21 EMS

Vorverkaufsstellen

Emlichheim

- ▶ Hanne's Laden (Bahnhofstr. 19)

Haren

- ▶ Reisebüro am Rathaus

Lingen

- ▶ Lingen Wirtschaft + Tourismus e.V. (LWT), Neue Straße 3a

Meppen

- ▶ Volkshochschule
▶ TIM

- ▶ Dausin und Hartmann

Neuenhaus

- ▶ Margas Videothek (Veldhausenerstr. 25)

Nordhorn

- ▶ Georgies Plattenladen
▶ VVV in Nordhorn

Schüttorf

- ▶ Firlefanz

Sögel

- ▶ Tourist - Information Sögel
Tel: 05952/9680990

Twist

- ▶ Geschäftsstellen der Kreissparkasse
▶ Geschäftsstelle der EVB
▶ Schreibwaren Pelle (Twist Bült)
▶ Alltours Reise-Center Twist (Flensburg 9)

Uelsen

- ▶ Reisebüro Albatros

Niederlande

- ▶ Music Store · 7891 LM Klazienaveen
Van Echtenstraat 2

Don't you (forget about me) – kann keiner. Wir wollen

ex Simple Minds

Alive & Kicking
in Germany Tour 2012

Mittwoch · 1. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 17,00 € · AK: 20,00 €



Sie haben die ausdrückliche Erlaubnis, sich ex Simple Minds zu nennen. Darüber kann man spekulieren. Auf jeden Fall hat es mit der Qualität dieser Band zu Tun. Von Japan, Australien ... bis hin zu unseren niederländischen Nachbarn ausverkaufte Shows.

Und ex Simple Minds stimmt echt: Von der Gründungsband Simple Minds sind Derek Forbes am Bass und Brian McGee am Schlagzeug dabei. Owen Paul singt recht originaltreu.

Owen hatte eine Nr 1 Hit in GB „My Favourite Waste of Time“.

Anthony Williams (guit) und Andy Gall (key) sind ausgesprochen erfahrene und nachgefragte Musiker.

Die ex Simple Minds spielen alle Simple Minds Songs, sogar aus den Anfängen der Band.

Selbstverständlich sind auch die Tophits der Band live dabei. Don't you; Belfast Child, Waterfront, Alive and Kicking.....und so geht es weiter.

Der Vorverkauf läuft seit dem 9. 12. 2011. Es gilt das Windhundverfahren. Nach Kauf und Bestellung in der Reihenfolge.



Das Herz vom
Electric Light Orchestra Part II

Mik Kaminski & **Phil Bates**

The Blue Violin (GB)

Samstag · 4. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 16,00 € · AK: 18,00 €

Mik Kaminski und Phil Bates waren wesentlich beteiligt an den musikalischen Glanztaten des Electric Light Orchestra und ELO Part II. Unvergessen die phänomenale Geige bei „Roll Over Beethoven“ Dadada – da! Überhaupt gilt Kaminski als der bekannteste Rockgeiger der Welt (Musikexpress). Mit seinem unvergleichlichen Geigen-sound prägte er das Klangbild von ELO. Kaminski hat Legendenstatus und beeinflusste Generationen von Rockgeigern.

Phil Bates besticht durch seinen großartigen Gesang und sein einzigartiges Geigenspiel.

Beide touren in der Tradition der MTV unplugged Shows mit dem akustischen Programm „Blue Violin“ in Deutschland. Kaminski

und Bates spielen die großen Hits von ELO wie „Showdown“ und „Evil Woman“ und viele mehr. Aber auch Songs von den Beatles bis Eric Clapton. Kaminski und Bates haben sich seit mehr als 35 Jahren mit Leib und Seele der Musik verschrieben. Ihre akustischen Konzerte sind ein Beweis dafür, dass handgemachte Musik, die aus dem Herzen kommt, kein Verfallsdatum kennt. Es gibt kein Playback. Große Songs werden mit viel Leidenschaft und Emotionen präsentiert.

Wo immer die beiden auftreten, es gibt Standing Ovationen. Das Publikum kann einfach nicht genug bekommen von dieser exzellenten Musik.

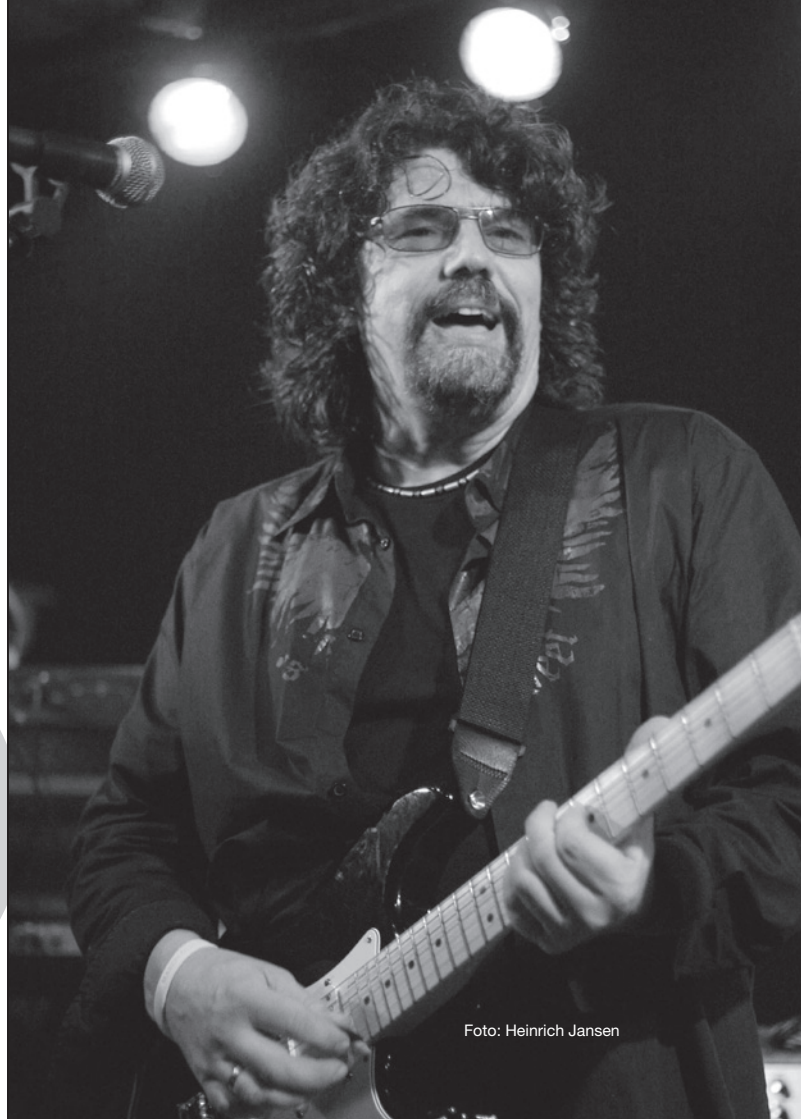
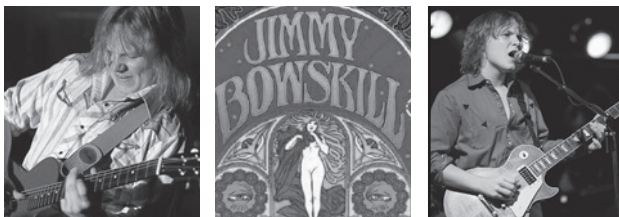


Foto: Heinrich Jansen

Peter Green, Stevie Ray Vaughn und Jeff Healey
senden Grüsse

The Jimmy Bowskill Band

Montag · 6. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € · AK: 17,00 €



Ein hell leuchtender Stern am Blues – Rock – Himmel: der 19-jährige Jimmy Bowskill!

Mir ist er aufgefallen wegen der CD Covergestaltung im Fillmore-Stil. Anderen ist er aufgefallen wegen seiner musikalischen Qualitäten. Und das ist wohl entscheidend.

Und diese Zeitgenossen handeln Jimmy als das nächste große Bluesereignis – wenn er es nicht schon ist.

Seine musikalische Karriere begann wie so oft in einem musikalischen Elternhaus. Ein Paukenschlag erwischt ihn schon mit elf Jahren. Jeff Healey holt ihn als Gitarristen für einige Songs auf die Bühne. Die nächste hohe Anerkennung: Jimmy ist erst 14 Jahre, als er für einen Award vorgeschlagen

wird. Der jüngste je nominierte!

Inzwischen hat der junge Mann schon vier CDs auf dem Markt. Beim Konzert in Twist wohl die 5. Jimmy's Musikschaffen wird von begeisterten Kommentaren von Bluesgrößen, Kritikern und Bluesfans begleitet. Thomas Ruf hört, erlebt ihn – und verpflichtet ihn für Ruf Records.

Beim Konzert in Twist erwarten wir einen jungen Gitarristen, der alles gibt. Mit großer Leidenschaft seine eigenen Songs und eindrucksvolle klassische Vorlagen (Free; Robert Johnson, Peter Green....) bluesrockmäßig „vorträgt“.

Wie auch immer. Es wird ein Klasse Abend.

Wednesday Evening Blues

WEB

jeden Mittwoch
von 20:00 – 23:00 Uhr
auf der ems vechte welle
im Wechsel...



Bluestime

mit Manfred Borggreve (2 mal monatlich)



Spoonful

mit Blues-Jockey Hardy Klein



Rock This House

mit Bernd Schulte

Hier spielt der Blues!



Der größte kleine Sender 95.6 | 95.2 | 99.3 MHz und im Kabel

www.emsvechtewelle.de

Hey Tonight – genau CCR Revival Band

CCR

Revival Band

Mittwoch · 11. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € · AK: 17,00 €

Suzie Q

I Put a Spell on You

Proud Mary

Bad Moon Rising

Green River

Down on the Corner

Fortunate Son

Travelin' Band

Up Around the Bend

Run Through the Jungle

Lookin' out My Back Door

Hey, Tonight

Sweet Hitch-Hiker

Diese famose Band gehört in jedes Programm des Heimathauses. Und das Haus wird voll. Susie Q, Molina und Proud Mary kommen auch.

Das wird wieder ein Midnight Special denn The Night time Is The Right Time mit dieser großartigen Travelin' Band.

Wer flott die Karten besorgt ist ein Fortunate Son (oder daughter)

Alle anderen müssen dann leider bis zum nächsten Mal warten.



Es geht immer weiter

Simon & Garfunkel

Revival Band

Freitag, 17. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € AK: 17,00 €

Mrs. Robinson
The Boxer
The Sound Of Silence
I Am A Rock
Scarborough Fair
Homeward Bound
Bridge Over Troubled
Water
Kathy's Song
El Condor Pasa
Cecilia

Was soll ich noch schreiben? 40 Konzerte waren ausverkauft. Beim 41. wird es nicht anders sein. Die Band ist Klasse, die Songs sind prima und das Publikum ist immer begeistert.

Und so geht die Geschichte weiter, wie bei der VW Werbung: Lläuft und läuft und läuft.

Waren Sie etwa noch nicht da? Mehr als zwölftausend Menschen können nicht irren. Also: Erneut geht's weiter: El Condor Pasa, Bridge Over Troubles Water, Sounds Of Silence.....



She squeaks, squacks and growls (City Paper Philidelphia) –
und das über vier Oktaven

Bet Williams & Band

Freitag, 24. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € AK: 17,00 €

„Powerorgan mit
wilder blonder Mähne“

„Überragendes Stimmtalent“

Vom Folk, Rock bis Blues mit einer Akustikgitarre und einer kompetenten Band im Rücken, dynamischer Gesang, ergreifende Songs - und ein total begeistertes Publikum, das ist Bet Williams. Aber nur unvollkommen beschrieben. Wer findet schon passende Worte für eine solche Powerfrau, für ihre intensivsten Konzerte. Also ich nicht, leider.

Die Frau wurde in Virginia geboren, war aber mit dem Vater an verschiedenen Orten in den USA und in Deutschland – also schon als Kind „on the road“.

Anfang der 90er Jahre will sie es wissen. Mit der Akustikgitarre, vielen Emotionen, viel Ehrlichkeit und viel Optimismus startet Bet ihren Musikerinnenberuf. Wer ehrlich bleiben will hat Schwierig-

keiten in der Musikindustrie. Also gründet sie ihr eigenes Label „Epi-phany“ (d. h. wohl „Erscheinung“). Schließlich findet sie mit Sliced Bread Records einen internationalen Vertrieb für ihr Debut „Bet“.

Bet lebt mit Mann und Sohn überwiegend in New York, eine Stadt, die sie wegen des internationalen Flairs liebt. Ansonsten ist sie unterwegs, Konzerte an vielen Orten unserer bunten Welt. Was dort geschieht, das zitiere ich gern „Bet Williams sorgte im ausverkauften Kulturkeller für heiße Stimmung ... den dicht an dicht sitzenden Zuhörern musikalische Sternstunden bescherte. Lebendig, unfassbar facettenreich, voller sensitiver Power erschafft sie jedem Lied eine persönliche ausdrucksvolle Aura....“

Die Band: Bet Williams: voc,
guit; John Hodian: key, voc; Marc
Granston: guit, voc; Thomas Pioch:
dr



Moonlight Shadow

Reilly Maggie & Band



Das Dich fast um

Die Komplizen: Alles Rabenstark oder hauen, bis der Milchzahn wackelt

Sonntag 11. März 2012

15.00 Uhr

Die Karte kostet für Klein und Groß 3.50 €

Die beliebten Komplizen gehören auch schon zum Heimathaus. Dieses Mal kommen sie mit einem neuen Stück. Als Vorbild haben sich die Komplizen das gleichnamige Buch von Nele Moost genommen.

Ein bisschen wollen wir verraten. Es gibt Ärger! Der Wolf hat sich einfach in der Burg vom Raben Socke und vom Dachs breit gemacht. Da gab es mächtig Streit. Der Wolf hat den Raben verhauen. Der Wolf ist stark, zu stark. Kabe und Dachs laufen davon. Was sollen sie tun? Mit dem Wolf reden? Schwierig. Eddi Bär meint, die beiden sollen trainieren, Boxen lernen, dicke Muskeln bekommen und dann dem Wolf die harte Kante zeigen. Mehr wird nicht verraten. Dieses und mehr gibt es am 11. März im Heimathaus.

Vorbestellungen bei

A. Heijnen, Tel.: 05936/6223

U. Kohmächer, Tel.: 05936/6362

U. Speck, Tel.: 05936/6922

Samstag, 10. März · 20:00 Uhr · VVK: 18,00 € AK: 20,00 €



Und immer wieder Verhandlungen mit der Agentur.

Schließlich waren wir am Comeback zumindest etwas beteiligt.

Und nun hat es geklappt. Wir freuen uns riesig auf das Konzert mit dieser wunderbaren Sängerin. Das wusste auch Mike Oldfield als er sie für „Moonlight Shadow“ verpflichtete. Ein Monsterhit. Danach kam noch „To France“. Dann war Schluss mit dieser erfolgreichen Zusammenarbeit. Man erzählt sich, dass Mike Oldfield sich für eine andere Frau interessierte, die er dann heiratete. Die Frau ist die Anita, die mit Roy Black „Schön ist es auf der Welt zu sein“ im Duett sang..

Zur Erinnerung: Vor einigen Jahren haben wir Maggie Reilly nach 15 Jahren Abstinenz wieder nach Deutschland geholt. Sie war in Skandinavien unterwegs und hat einen Abstecher nach Twist gemacht. Das war der Auftakt eines Comeback für diese Sängerin mit der besonderen Stimme. Im Jahr darauf war Sie wieder in Twist. Und dann war der Erfolg so, dass wir sie nicht mehr bezahlen konnten. Schade.

Aber eine Sängerin mit der Begabung gibt nicht auf. Maggie stellte sich auf ihre Beine, auf ihre Qualitäten. Erfolgreich, wie wir wissen. Die Jahre konnten ihrer Stimme nicht anhaben.

Aber Jahr für Jahr wurden wir gefragt: „Wann kommt Maggie Reilly wieder?“ Und immer die ehrliche Antwort: „Wir bemühen uns“.

Im Gegenteil Maggie Reilly ist besser denn je. Es wird wieder ein wunderbares Konzert. Versprochen.

Runderneuert
– und die Alten geblieben

Jane

Support:
**Crystal
Breed**

Freitag, 16. März · 20:00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 19,00 €

Jane – die Mutter deutscher Rockmusik – kommt nicht allein. Jane bringt Crystal Breed mit.



Die Band beschreibt sich so: „Das sind eingängige Refrains, intelligente Arrangements, kraftvolle Chöre, treibende Beats, bombastische Sounds und harte Riffs...“ Das kann ja spannend werden. Crystal Breed hat just die erste CD „The Place Unknown“ auf dem Markt.

Unknown, das trifft für „Jane“ absolut nicht zu. Jane war in den frühen siebziger Jahren das Flaggschiff des deutschen Hardrock. Rocklexikon Deutschland meint: „Wichtigste deutsche Gruppe des melodischen Hardrocks“.

Wie auch immer. Jane steht ganz oben auf der Wunschliste unserer Gäste. Seit ihrer Gründung hat Jane so manche Umbesetzung erlebt und alle überstanden, sogar den Splitt in „Mother Jane“ und „Peter

Panka's Jane“. In der Gunst der Fans hat Peter Panka's Jane mehr als die Nase vorn. Und in Ignoranz des Gerichtsurteils sagen die Fans weiterhin Jane. Schließlich ist mit dem Bassisten und Sänger Charly Maucher ein Originalmitglied aus frühester Zeit dabei. Immerhin seit den Achtzigern ist der Soundbildende Gitarrist und Sänger Klaus Walz dabei. Nachdem der Gründer und Drummer Peter Panka 2007 verstarb – die Band machte auf seinen Wunsch weiter: „Jane darf nicht sterben!“ wurde der Deutschrock-veteran Fritz Randow verpflichtet. Deutlich jüngeren Ursprungs sind der Organist Corvin Bahn und der Gitarrist Niklas Turmann. Das ist die Runderneuerung, doch der typische Jane – Sound bleibt. Das ist deutlich auf der aktuellen CD Kuxan Suum zu hören. Das ist wie das seinerzeit hoch gelobte „Fire, Water, Earth & Air“ Album wieder ein Konzeptalbum. Ein Konzeptalbum mit den Zutaten, die deutschen, melodischen Hardrock ausmachen. Mystik und knackige Riffs, geheimnisvolle Texte und eingängige Melodien.... Eben Jane, wie die alten und neuen Fans die Band lieben.

PS: Immer wenn von Jane nach 1992 die Rede ist, meine ich „Peter Panka's Jane“.

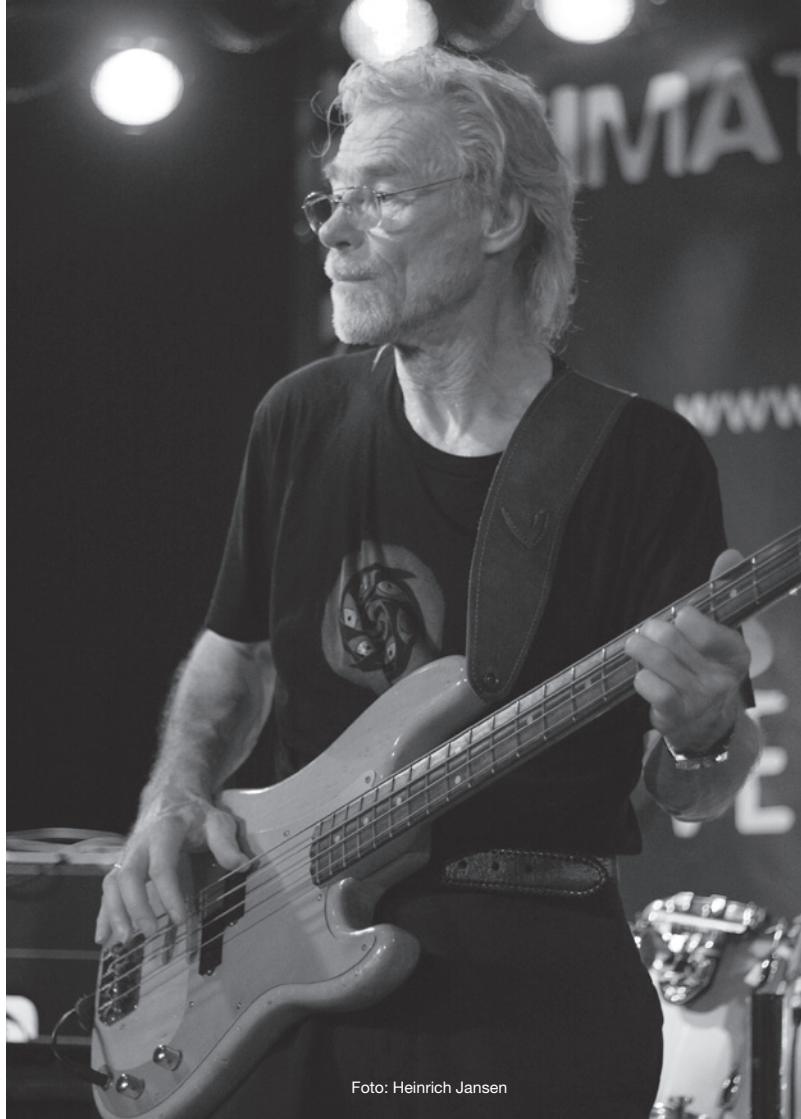


Foto: Heinrich Jansen

Der Rolling Stone schreibt:
„unsinkbare deutsche Rockklassiker“

Wolf Maahn

Solo & Akustik

Samstag, 17. März · 20:00 Uhr · VVK: 16,00 € AK: 19,00 €



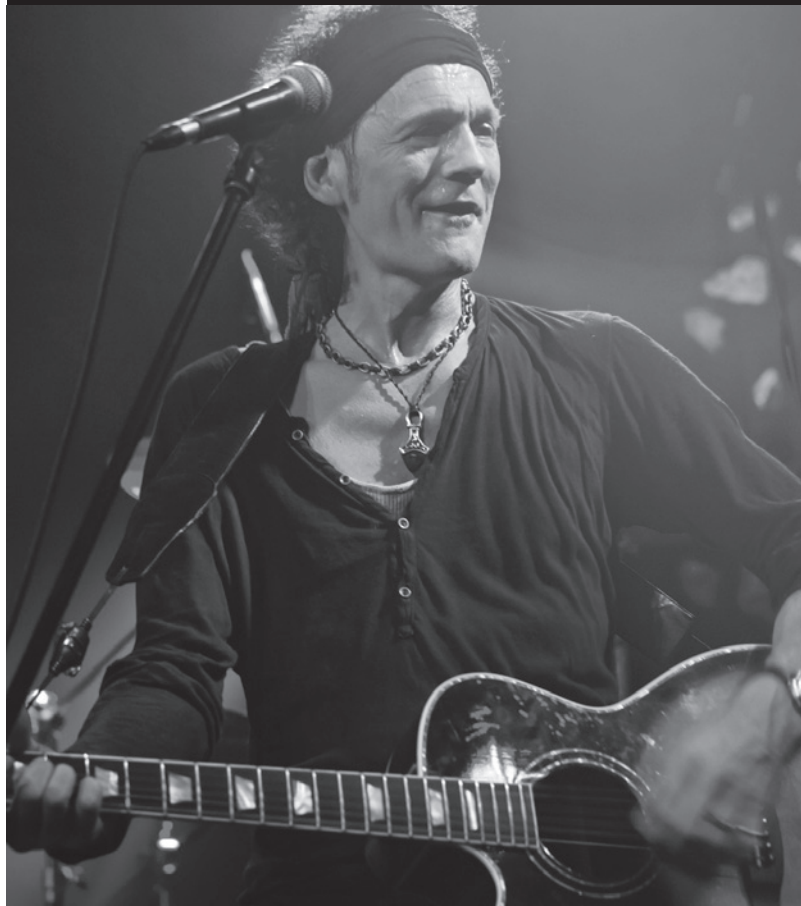
Solo Akustik Konzerte von Wolf Maahn galten lange Zeit eher als Ausnahme, kurze Ausflüge bei seinen elektrischen Konzerten. Die Erfahrungen der letzten Jahre – ausverkaufte Konzerte – „irgendwo in Deutschland“ . „Stunde um Stunde“ „und der Abend geht vorbei“ wie „Fieber“ . Wolf Maahn rockt mit seiner Gitarre, mit seiner Stimme.

Seine Hits klingen selbst in der

reinen Form kraftvoll, rhythmisch, dann wieder einfühlsam und intim. Die Nürnberger Nachrichten: „Eine mitreißende Solovorstellung... So segeln Maahn und seine Fans auf einer Welle der Begeisterung durch einen wundervollen Abend, der keine Wünsche offen lässt.“ Und die Rheinpfalz: „Wolf Maahn... mit dem vollen Sound seiner Akkorde entwickelt das eine fast hypnotische Wirkung. Maahn singt von Liebe, Einsamkeit, Sehnsucht und Freiheit – wie alle anderen auch, aber er ist mit dem Herzen dabei und dem Publikum ganz nah. Es ist ein besonderes Charisma, das die Hörer in den Bann schlägt...“

Wolf Maahn ist einer der erfolgreichsten Persönlichkeiten der deutschen Musikszene. Seine Geniestreiche sind Meilensteine der deutschen Popgeschichte. Maahn ist Musiker, Geschichtenerzähler und Schauspieler. Und unverwechselbar.

Eigentlich „unbezahlbar“. „Komm wie du bist“ aber komm und wenn du dafür „100.000 Meilen“ zurücklegen musst.



Heimathaus Twist Januar 2012 - Juni 2012

JANUAR . 12

so 1.
 mo 2.
 di 3.
 mi 4.
 do 5.
 fr 6.
 sa 7.
 so 8.
 mo 9.
 di 10.
 mi 11.
 do 12.
 fr 13.
 sa 14.
 so 15.

mo 16.
 di 17.
 mi 18.
 do 19.
 fr 20.
 sa 21.
 so 22.
 mo 23.
 di 24.
 mi 25.
 do 26.
 fr 27. Thorbjörn Risager
 sa 28. DeVille & This Guys
 so 29.
 mo 30.
 di 31.

FEBRUAR . 12

mi 1. ex Simple Minds
 do 2.
 fr 3.
 sa 4. Bates & Kaminski (ELO)
 so 5.
 mo 6. Jimmy Bowskill & Band
 di 7.
 mi 8.
 do 9.
 fr 10.
 sa 11. CCR Revival Band
 so 12.
 mo 13.
 di 14.
 mi 15.

do 16.
 fr 17. Simon & Garfunkel Revival Band
 sa 18.
 so 19.
 mo 20.
 di 21.
 mi 22.
 do 23.
 fr 24. Bet Williams & Band
 sa 25.
 so 26.
 mo 27.
 di 28.
 mi 29.

MÄRZ . 12

do 1.
 fr 2.
 sa 3.
 so 4.
 mo 5.
 di 6.
 mi 7.
 do 8.
 fr 9.
 sa 10. Maggie Reilly & Band
 so 11. Theater für Kinder, die Komplizen
 mo 12.
 di 13.
 mi 14.
 do 15.

fr 16. Jane
 sa 17. Wolf Maahn acoustic
 so 18.
 mo 19.
 di 20. Del Castillo
 mi 21.
 do 22. Robin Trower & Band
 fr 23.
 sa 24.
 so 25.
 mo 26.
 di 27.
 mi 28.
 do 29.
 fr 30.
 sa 31.

Der Kalender für die Pinwand

so 1.
 mo 2.
 di 3.
 mi 4.
 do 5.
 fr 6.
 sa 7.
 so 8.
 mo 9.
 di 10.
 mi 11.
 do 12. Liadan (Irish Folk)
 fr 13.
 sa 14. Kofi Baker's Cream Experience
 so 15.

mo 16.
 di 17.
 mi 18.
 do 19.
 fr 20.
 sa 21. Klaeptn (Tribute to Eric Clapton)
 so 22.
 mo 23. Bliss
 di 24.
 mi 25.
 do 26.
 fr 27.
 sa 28.
 so 29.
 mo 30. Lange Bluesnacht

di 1.
 mi 2.
 do 3.
 fr 4.
 sa 5.
 so 6.
 mo 7.
 di 8.
 mi 9.
 do 10.
 fr 11.
 sa 12.
 so 13. Dokter Jazz & Co
 mo 14.
 di 15.

mi 16.
 do 17.
 fr 18.
 sa 19.
 so 20.
 mo 21.
 di 22.
 mi 23.
 do 24. Roomfull Of Blues
 fr 25.
 sa 26.
 so 27.
 mo 28.
 di 29.
 mi 30.
 do 31.

fr 1.
 sa 2.
 so 3.
 mo 4.
 di 5.
 mi 6.
 do 7.
 fr 8.
 sa 9.
 so 10.
 mo 11.
 di 12.
 mi 13.
 do 14.
 fr 15.

sa 16.
 so 17.
 mo 18.
 di 19.
 mi 20.
 do 21.
 fr 22.
 sa 23.
 so 24.
 mo 25.
 di 26.
 mi 27.
 do 28.
 fr 29.
 sa 30.

APRIL . 12

MAI . 12

JUNI . 12

Sensationell, phänomenal, atemberaubend

Del Castillo

Dienstag, 20. März · 20:00 Uhr · VVK: 16,00 € AK: 18,00 €

Einige Tausend CD's und DVD's habe ich schon gehört und gesehen. Da schleicht sich sozusagen ein Gewöhnungseffekt ein. Und dann kam die DVD von und mit Del Castillo.

Unglaublich. Faszinierend vom ersten Ton an. Sofort mehrmals gehört und gesehen.

Zwei Akustikgitarrenvirtuosen rasen über die Saiten, streicheln sie, fordern das Letzte.

Ein Diven-Hafter, Glitzerschäl behängter Sänger tobt über die Bühne, der Drummer zaubert mitreißende Rhythmen auf seinem Schlagzeug, der Congamann wirbelt und ein ruhiger, solider Bassmann legt das Fundament für die solistischen Eskapaten der Musiker, Grandios.

Mag sein, Sie glauben ich spinne. Mag sein. Aber wem es nicht gefällt erhält von mir persönlich sein Ticketgeld zurück.

Die Fakten:

Die Band: Mark Del Castillo: guit, voc; Rick Del Castillo: guit, voc; Alex Ruiz: voc, harp; Albert Besteiro: bass; Mike Zeoli: drums; Carmelo Torre: perc

Die Auszeichnungen: 18!!! Awards u. a. Album of the year; Song of the year, Band of the year.....

Die Band wurde 2000 von den Castillo Brüdern gegründet.

Die Musik: Del Castillo spielt eine Mischung aus elektrifiziertem Flamenco, Mexicana, Folk, Rock, Blues und klassischer Gitarre. Erinnerungen an Santana, Gypsy Kings, Willi De Ville, Imperial Crowns drängen sich auf. Das Temperament, die Leidenschaft und die schier unglaubliche Virtuosität der Band übertragen sich sofort auf die Zuschauer und verwandeln jeden Konzertsaal in einen brodelnden Hexenkessel. Das kann das Konzert des Jahres im Heimathaus werden.



DER WEISSE HENDRIX

Robin Trower Band

Donnerstag, 22. März · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € AK: 17,00 €



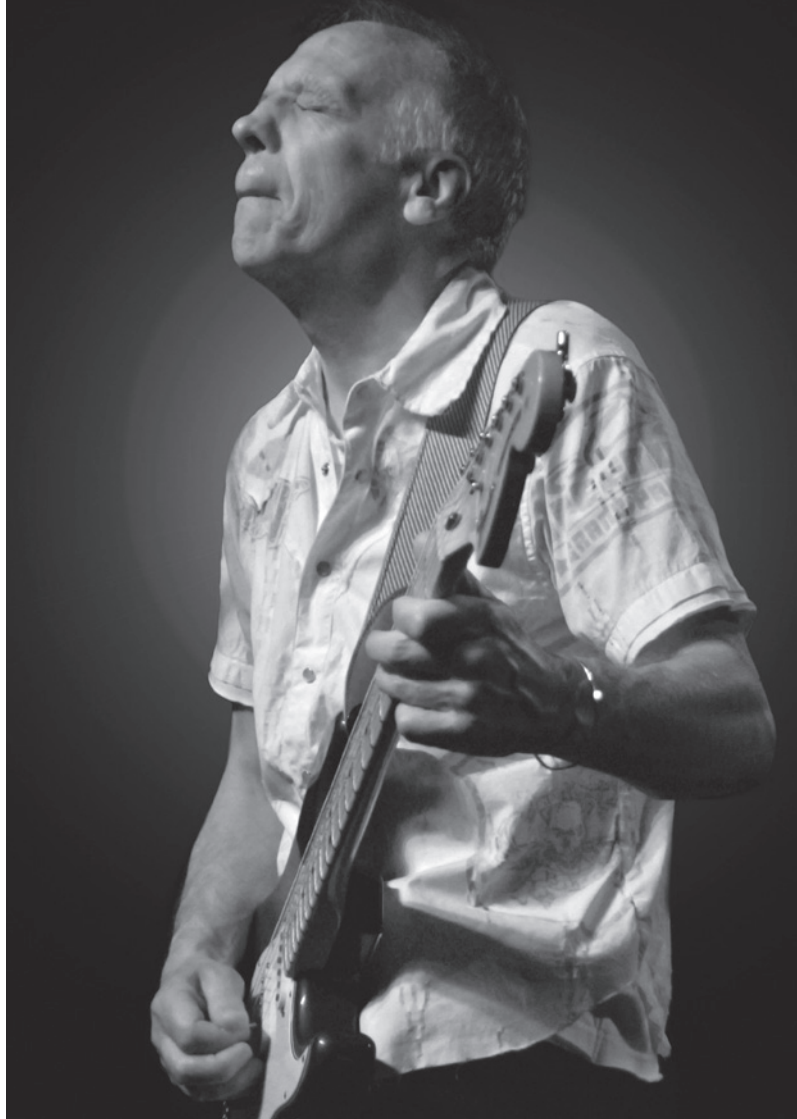
Der Mittsechziger Gitarrist Robin Trower ist besonders bekannt durch seine Zeit bei Procol Harum (Whiter Shade of Pale), aber auch als Bandleader eigener Bandprojekte war und ist diesseits und jenseits des Atlantiks berühmt und erfolgreich..

Eigentlich ist Trower gelernter Trompeter, doch die Musik von Elvis und B. B. King bekehrten ihn zur Gitarre, die er bis heute nicht los gelassen hat.

In den sechziger Jahren tummelte sich Trower in der britischen Rhythm & Blues Szene, bis er vom alten Kumpel Gary Brooker für einige Jahre zu Procol Harum geholt wurde. 1971 war damit für Trower Schluss und kehrte wieder zu seinen Blueswurzeln zurück.

Mit seinem Blues – Rock, seinem bluesig – psychedelischem Spiel, wurde Trower besonders in den USA ein gefeierter Star. Hohe Charts-Notierungen und mehrere Goldauszeichnungen bestätigten seinen Ausnahmestatus. Manchmal überzog er seiner Selbsteinschätzung. In seiner Band hätten sich „die drei besten noch lebenden Rockmusiker“ zusammengefunden. Bei aller Anerkennung, das ist doch etwas überzogen.

Robin Trowers Karriere läuft nun schon mehr als 40 Jahre. Und noch immer ist der „weiße Hendrix“ mit großer Begeisterung dabei. Und bringt solchen Klassikern wie „Crossroads“ und „Feel So Bad“ in eine Frischzellenkur.



Die Chieftains, die Ministerpräsidentin Irlands....
sind Fans von:

LIADAN

Donnerstag, 12. April · 20:00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 19,00 €

Sechs Damen haben sich auf den Weg gemacht, die authentische irische Musik zu retten. Die sechs Damen haben sich als „Liadan“ zu einer Band zusammengeschlossen. (Liadan ist eine sagenumwobene irische Dichterin aus dem 9. Jahrhundert. Sie schreibt über Liebestragödien)

Liebe ja, Tragödie nein! Das gilt für Liadan. Erstes Markenzeichen: Alle sechs können singen. So auch als „best trade singing group“ ausgezeichnet. Das ist schon ein Chor.

Aber alle sind auch ausgezeichnete Instrumentalistinnen. Harfe, zwei Flöten, Akkordeon, zwei Fiddle und schon geht es los mit der wundervollen irischen Musik. Es kommt zu reizvollen Duetten und Duellen, wenn sich die Ladies rasend schnell durch die Jigs & Reels spielen. Und wenn sich zum Schluss alle Instrumente vereinigen, klingen die Tunes fast schon orchestral.

So eine Band gewinnt so allerhand an Auszeichnungen und



viele Fans. Dazu gehört auch die FAZ: „Die Sensation des diesjährigen Irish Folk Festivals war die in Deutschland debütierende Gruppe „Liadan“.

Irische Frauenfolkbands sind so selten wie die Blaue Mauritius. Und wir sind dabei. Viel Vergnügen.



I'm So Glad...das bin ich wirklich

KofiBaker's CreamTribute

Bruce
Baker & Spinner

Samstag, 14. April · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € AK: 17,00 €

Um mit der Tür ins Haus zu fallen: Kofi Baker ist der Sohn des legendären Cream-Drummers Ginger Baker und spielt – na was wohl? – Schlagzeug. Liegt auf der Hand, dass der begabte Sprössling eines Tages die freie Cream – Stelle entdecken würde. Hat er. Da braucht es einen guten, wirklich guten Bluesgitarristen. Gesucht – und Tony Spinner gefunden. (Den kennen wir mit seiner eigenen Band und einem umjubelten Konzert im Zirkuszelt) Am Bass arbeitet Malcom Bruce, auch kein Unbekannter im Musikzirkus.

Und ebenfalls Sohn des berühmten Vater und Cream-Bassisten Jack Bruce.

Kofi trommelt die vertrackten

Spuren seines Vaters, Spinner arbeitet sich an Clapton ab und setzt durchaus neue Akzente, wie auch Malcom sich nicht hinter seinem Vater verstecken muss.

Spinner und Malcom teilen sich Gesang – manchmal gemeinsam.

Dieses Cream Tribute ist also zu zwei Dritteln eine Familiengeschichte. Ob es wohl noch irgendwo einen musikalischen Clapton-Sohn gibt? Allerdings ist Tony Spinner mehr als ein Claptonersatz.

Die Band spielt natürlich das Cream – Programm und – wir freuen uns – Blind Faith. Das ist die Folgeband von Clapton und Bruce. Und schließlich nehmen sich die drei auch den Jimi Hendrix vor. Ein



© photo laila mirok

A TRIBUTE TO
ERIC
CLAPTON
Klaeptn

Claptons Bruder im Blues und an der Gitarre

Samstag, 21. April · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € AK: 17,00 €



So manche machen sich auf den Weg, dem Großmeister Eric Clapton an der Bluesgitarre zu folgen. Für alle ist das ein steiniger Weg. Einige kommen vom rechten Weg ab, anderen ist er zu lang und anstrengend. Nur wenige gehen den Weg zu Ende, kommen dem großen Vorbild verdammt nahe. Dazu gehört „Klaeptn“.

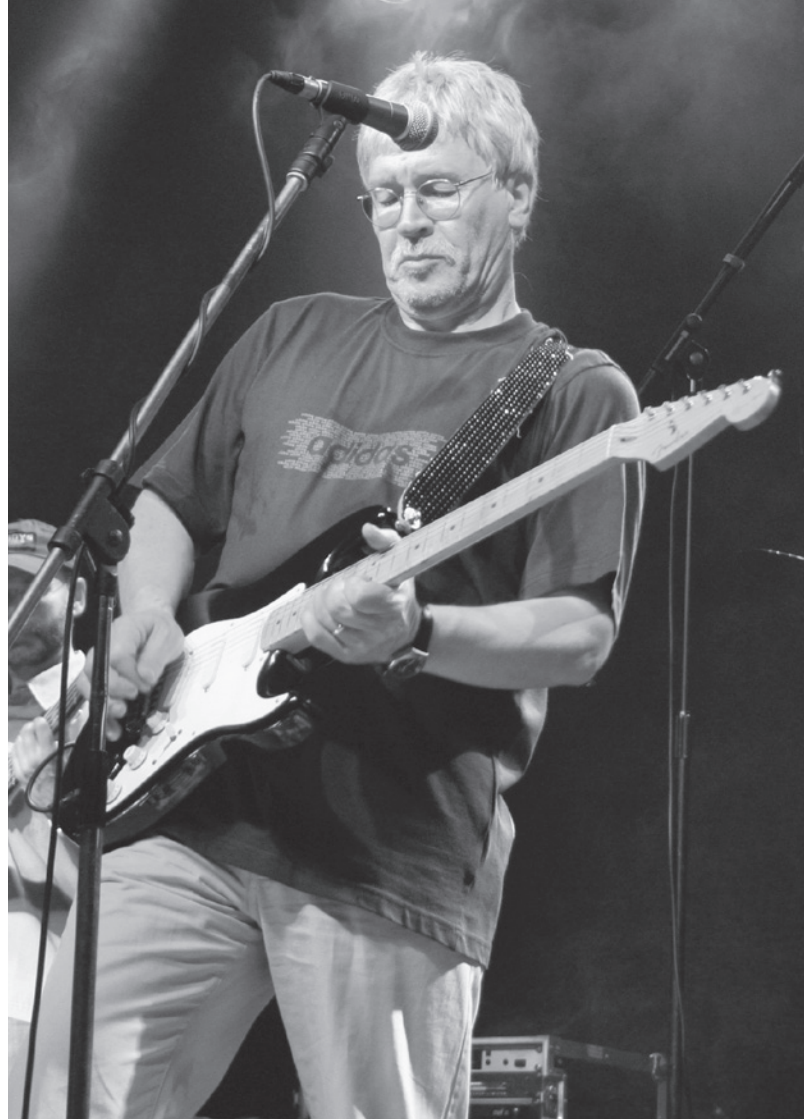
Klaus Klaeptn als besessen zu bezeichnen wäre ein wenig übertrieben, aber versessen das trifft es schon. Möglichst nahe am Original, Instrumente und Equipment. Wer schleppt schon nur wegen „Badge“ (ein wundervoller Song) das schwere, große Leslie mit? Wer sammelt Gitarren und lässt sie

sogar vergolden?

Klaeptn spielt ein langes Konzert, arbeitet sich durch das gesamte Clapton – Material. Und das ist nicht wenig, darum auch ein mehrstündiger Musikgenuss im Heimathaus. Eben all die großen Songs des großen Meisters. Die wundervolle Musik. Clapton sucht seinesgleichen. Vielleicht könnte er Klaeptn finden.

Klaeptn war schon zwei Mal im Heimathaus. Zwei Mal volles Haus. Wir freuen uns auf das dritte Mal. Und auf neue Songs vom alten Clapton

Klaeptn ist: Klaus Kolb: guit, voc; Wolfgang Schmitt: b, voc; Joe Ciba: key, voc; Wolli Wolz: dr



Berliner Morgenpost:
„Gefühlswelten stürzen ein“

Bliss

Montag
23. April
20:00 Uhr

1989 einer der Jahreshits: I Hear You Call von Bliss. Eine majestätische Frauenstimme, leidenschaftlich, ausdrucksstark. Das ist die Stimme von Rachel Morrison, Sängerin der Band Bliss. Der Song geht weltweit hoch in die Charts. Das Album verkauft sich prächtig.

Die folgenden Produktionen wurden von den Kritikern ordentlich gelobt, aber für hohe Charts-Notierungen reichte es nicht mehr.

1992 löst Rachel Morrison Bliss auf. Sie heiratet den deutschen Gitarristen Tommy Schmieder. Mit ihrem gemeinsamen Projekt „Meeker“ sind sie wieder charts-erfolgreich.

2007 dann die Rückkehr zu den Wurzeln. Bliss entsteht neu. Und wieder die tief beeindruckende Stimme der Rachel Morrison. Bliss Musik ist eine hoch spannende Gratwanderung zwischen Blues, Rock, Gospel und Folk. Das Darmstädter Echo schreibt: „...über allem schwebte, wimmerte, flüsterte, sang die Seele von Rachels Stimme – eine Stimme, die schon vor 20 Jahren von Kritikern als einmalig gefeiert wurde. ... „Ungewöhnlich facettenreich ist sie, klingt mal gehaucht, zerbrechlich und wehmütig, dann plötzlich rassig, fordernd und brodelnd wie ein Vulkan, dabei aber immer bittersüß.“

Yes Misses Morrison: „I hear you call“.



VVK: 12,00 Euro
AK: 15,00 Euro



Der Mai kommt und das grösste
kleine Bluesfestival ist schon da

Blues Festival

Montag, 30. April • 19.00 Uhr

VVK: 20,00 € Abendkasse: 23,00 €

Dieter Kropp & Band

(D)

Jean Shy & The Shy Guys

(USA/D)

Café R & B

(USA)



Die Nacht zum 1. Mai gehört dem Blues. Auch dieses Mal haben wir drei hochkarätige Bands aus dem übergroßen Angebot ausgewählt. Wir mussten den Ticketpreis leider leicht erhöhen

Im Heimathaus spielt die Musik und draußen wird gegrillt, gibt es Gespräche am offenen Feuer und unsere große Theke ist auch dabei. Also ist alles gerichtet für eine gelungene, entspannte, musikalische lange Bluesnacht.

Um 19.00 Uhr geht es los mit einem deutschen Blues aus der Oberliga: Dieter Kropp & Band. Wenn dieser Kropp die Bühne betritt, hat er ein geheimnisvolles Köfferchen dabei. Er bewacht es so aufmerksam, dass eigentlich Bodyguards (oder besser „caseguards“) zu erwarten wären. 47 kostbare Mundharmonikas aus aller Welt sind darin wohl verschlossen. Aber nicht lange. Dann wird der Koffer geöffnet und schon bluest es im Heimathaus.

2010 war für den Herrn Kropp das Jahr der Auszeichnungen:

1. Platz beim deutschen Rock – und Pop Preis als bester Blasinstrumentalist

2. Platz ebenda als bester Rhythm & Blues Sänger

3. Platz für die CD Schönen Gruß vom Blues und diese CD wurde im Bereich Rhythm & Blues Album mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Dann darf man doch einiges auf der Bühne erwarten. „Mit dem gewissen Extravaganza an Entertainment und musikalischer Leichtfüßigkeit gepaart mit großer Kompetenz bringen Kropp und seine Combo die Säle zum Kochen. Die Presse: „Knackige Shuffle, coole Shows, Swing, Rhythm’n’Blues und New Orleans – herausragende Harmonica, punktgenaue Gitarrenattacken – es funkt, kracht und entzündet sich ein äußerst kurzweiliges Bluesfeuerwerk internationaler Klasse.“

Internationale Klasse ist das richtige Stichwort für den nächsten Act: „Jean Shy & The Shy Guys“ Die schwarze Blues – Soul – Lady und ihre fünfköpfige Band werden 90 Minuten – mindestens – eine verdammte heiße Bluessuppe kochen. Dafür steht die Band: Sascha Kühn, key; Klauszimmermann guit; Martin Hötte guit; Bernhard Spiess dr, Michael Strohm b und dann die Frontfrau, die Sängerin und Namensgeberin Jean Shy. Selten war der Name so gegensätzlich, eine dramatische Untertreibung. Von wegen schüchtern. Diese Dame kommt mit enormer Kraft in der Stimme, mit mitreißendem Temperament und gewaltiger

Blueserfahrung auf die Bühne. Blues, Gospel und Soul sind der Diva gewissermaßen in die Wiege gelegt. Raus aus dem Ghetto. Rauf auf die Bühne. Harte Arbeit und viel Erfolg. Hohe Chartsnotierungen in den USA und Europa mit unterschiedlichen Formationen. Aber immer ist es die großartige Stimme dieser schwarzen Lady. Wenn Jean auf der Bühne steht, hält sie nichts mehr auf. Eine mitreißende Show, eine explosive Mischung aus Blues und Soul. Stimmliche Höchstleistungen! Und das Besondere: Man glaubt ihr jeden Ton. Wie schreiben die Kritiker: Dynamitpatrone, Temperamentsbündel und Schwarzer Vulkan.



Das ist das Stichwort für die nächste Band Cafe R & B mit der Frontfrau Roach. Um es gleich vorweg zu nehmen. Ein amerikanischer Kollege schrieb über diese Sängerin: „Sie singt als wenn Tina Turner und Etta James mit dem Motorrad auf einem glühenden Vulkan reiten.“

So ungefähr muss es wohl sein, denn selbst das Nordlicht Bernd Schulte hat kaum vergleichbares gesehen oder gehört. Ein Konzert mit Cafe R & B ist wie eine Fahrt mit der Achterbahn, eine von der Art, wo man beim Zusehen schon sprachlos wird. Raach rast, turnt, springt auf und über die Bühne in High Heels und kurzem Kleid artistisch! Was ihr Körper sagt, singt ihre Stimme. „Überwältigend, dieses Wort reicht nicht aus, um zu beschreiben, was sie mit dem Publikum macht.“

1989 sind sich die Sängerin Roach und der Gitarrist Byl Carruthers begegnet. Aber erst 1995 starteten sie ihr gemeinsames Projekt. Roach mit einer einma-

ligen Stimme gesegnet und jede Menge Showtalent und Byl, ein Songschreiber, exzellenter Gitarrist und Produzent. Alo fehlte nur noch eine hochkarätige Band. Gefunden. Café R & B wurde schnell über die Grenzen Los Angeles bekannt. Buddy Guy und Otis Rush waren und sind Fans dieser Band. Egal wo die Band auftritt: L. A., Chicago, London, Paris, Barcelona, San Francisco: Das Publikum begeistert und die Fans werden immer mehr.

Auch in Twist.

Das aktuelle Line UP: Roach: voc, Byl Carruthers, guit; Bobby Picket b; John Thomas key; Alan Gust dr; Steve Utustein key, Hammond B3; Don Swanson dr

Der Mai ist schon längst gekommen. Es wird still beim Heimathaus. Noch ein Würstchen für den Heimweg, noch ein Gespräch am Feuer. Und das war sie dann wieder, die lange Bluesnacht im Heimathaus.

Der Mai ist gekommen,
der Dixielandjazz auch

Dixielandjazzfrühschoppen

Dokter Jazz & Co

Sonntag, 13. Mai · 10:30 Uhr · VVK: 10,00 € TK: 12,00 €



Frühstück nach Voranmeldung
unter 05936/2382

Was soll ich da noch viel reden
oder schreiben. Dokter Jazz & Co
ist beliebt, sehr beliebt.

Schon beim Herbstfrühschop-
pen wurde eine Wiederholung ge-
wünscht – dringend.

Das machen wir doch gerne und
Dokter Jazz & Co auch.

Über die Dixielandjazzformation
noch große Worte? Überflüssig. In
unserer Region – und weit darüber
hinaus ist die Band bekannt und
beliebt. Zu Recht. Sie ist einfach
gut.

Ein schöner Sonntagvormittag,
entspannt, beste Musik, beste
Musiker und eine launige Moderati-
on. Übrigens: Dokter ist kein Recht-
schreibfehler. Der Namensgeber
und Mitglied heißt Jan Dokter. Nun
wäre das auch geklärt.

Blues Kalender 2012



Der Verlag Dirk Föhrs, He-
rausgeber des bluesnews-Ma-
gazins, hat sich in diesem Jahr
komplett für Fotos von Leo
Lüsing-Hauert entschieden, die
er in den letzten Jahren im Hei-
mathaus Twist gemacht hat.
Das ist für ihn eine grosse Ehre
und eine Anerkennung für das
ganze Heimathaus.

In den Kalendern werden
jährlich Fotos der bekanntesten
Bluesmusiker, die in Deutsch-
land auftreten, vorgestellt.

Erhältlich ist der Kalen-
der im Heimathaus und bei
www.bluesnews.de

Eine der dienstältesten Bluesbands, eine der besten
Wir freuen uns riesig.

Roomfull of Blues

Donnerstag
24. Mai
20:00 Uhr

Was John Mayall für die englische Blueszene bedeutete, ist Roomful of Blues für amerikanische Blueszene. Roomful of Blues ist sozusagen ein Bluesmistbeet. Seit der Gründung 1967 sind zahlreiche Mitglieder „durchgearbeitet“ worden. Viele ehemalige Roomful Leute kennen wir doch: z. B. Lou An Barton, Al Copley, Mark du Fresne, Ronnie Earl, Duke Robillard,

Mehr als zwanzig CD's hat die Band produziert. Fünf Mal für den Grammy nominiert, sieben Blues Music Awards und 2005 Blues Band Of The Year. Beeindruckt? Jedenfalls beeindruckend.

Wir finden, es ist ein Glück diese große Band noch kurz vor Saisonschluss, besser zum Saisonschluss erleben zu dürfen.

Die Bandgeschichte füllt eigentlich ein ganzes Buch. Man kann sie auch im Internet nachlesen, oder in Blues News oder Manfred Borggreve oder Wichard Klein fragen. Wie auch immer, es wird schon einige Minuten dauern.

Die Band: Phil Pemberton voc; Chris Vachon guit; Rich Lataille tenor and alto sax; Mark Earley tenor an bariton sax; Doug Woolverton tr; Travis Coldy p, hammond B3; John Turner upright bass, Epharim Lowell dr

Das wird eng auf der Bühne des Heimathauses. Aber Klasse



WK: 16,00 Euro
AK: 18,00 Euro

Oldtimerfreunde ^{Twist}

jeden 2. Dienstag, in den ungeraden Monaten · 19.30 Uhr im Heimathaus



Die Oldtimerfreunde Twist, eine Abteilung des Heimatvereins Twist, haben sich mit der ersten Oldtimerschau großartig ins Gespräch gebracht. Und sie machen weiter. Das ist gut, lobenswert und bewahrt ein Stück aktueller Geschichte unserer Region. Die Oldtimer treffen sich

regelmäßig an jedem 2. Dienstag in den ungeraden Monaten um 19.30 Uhr im Heimathaus. Dort wird gefachsimpelt, Ausfahrten geplant, Ersatzteile getauscht... Jedermann ist herzlich willkommen. Kontakt: Heinz Deters, Eichenweg 2a, Tel. 05936/3500.

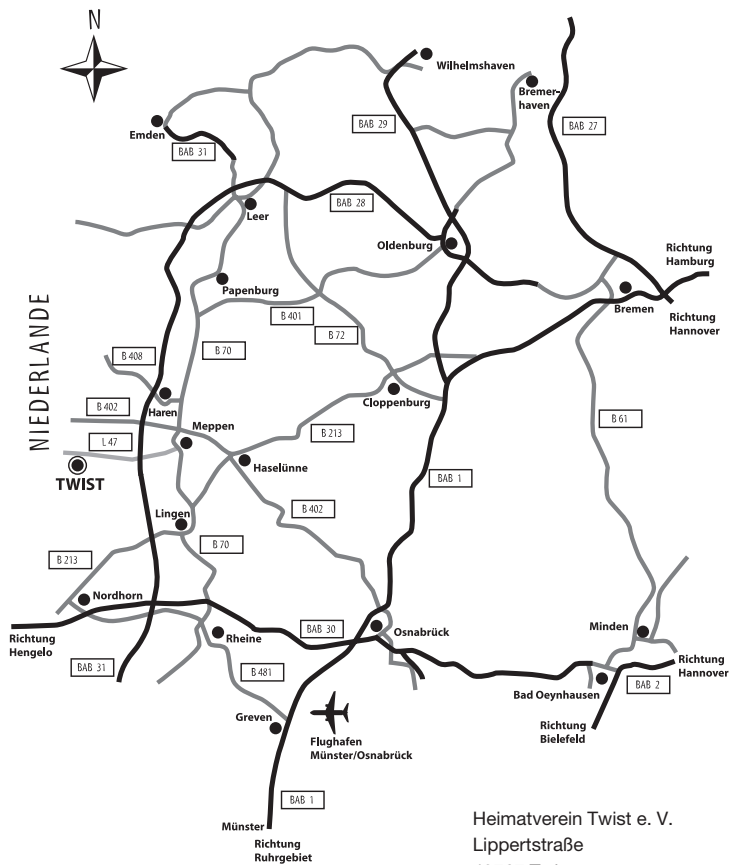
Heimathaus zum Einpacken, Mitnehmen, Verschenken, ...

HeimathausForSale

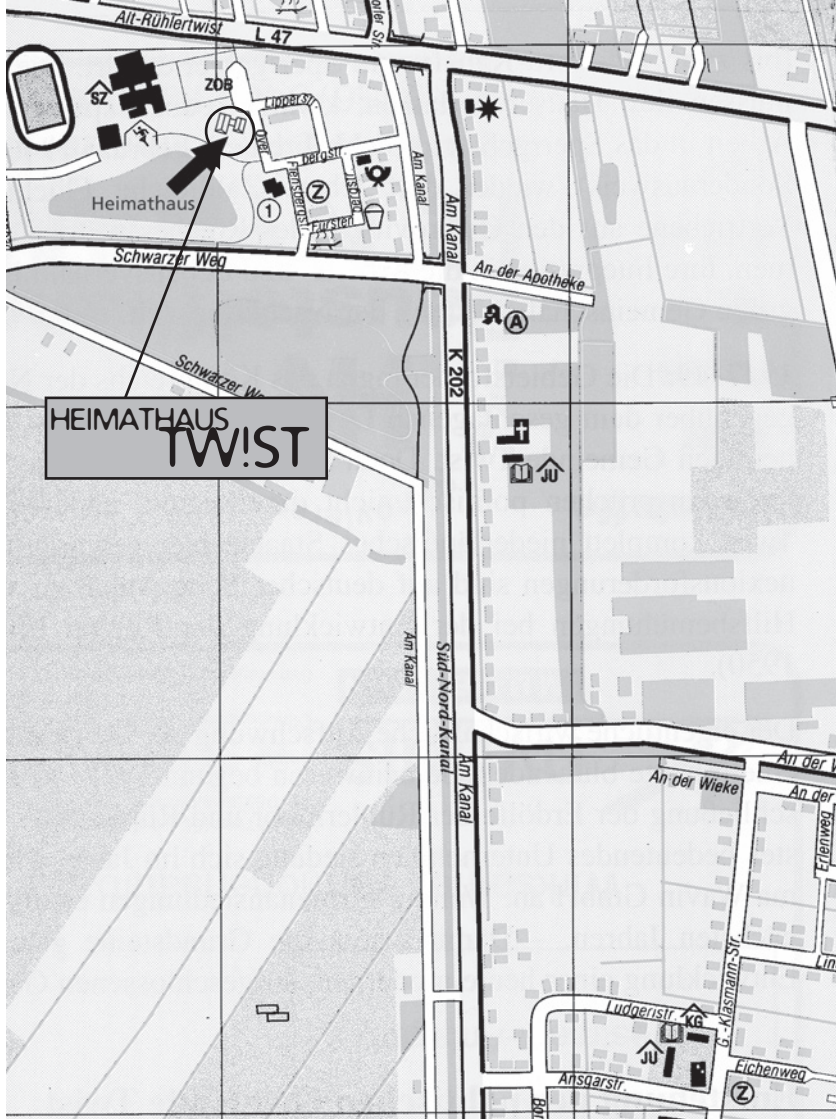


1. Der schwarze Kaffeepot „Blues Nights Live“, Material Porzellan, ein edles Gefäß für 4,00 €
2. Der kleine Schluck „Raffiniertes Erdöl“ (HKT), die kleine Flasche für Sammler und Trinker für 1,00 €
3. Das „Blues Nights Live“ Streichhölzer für 0,10 €
4. Das „Blues Nights Live“ Skat-Spiel für 2,00 €
5. BLUESmus, die bluesige Heidelbeerkonfitüre 3,80 €
6. BLUESjuice, der bluesige Rotwein 12,00 €
7. Das elegante, wiederbefüllbare Feuerzug „Blues Nights“ 3,50 €

Anfahrtswege



Heimatverein Twist e. V.
Lippertstraße
49767 Twist
Telefon (0 59 36) 21 51



HEIMATHAUS TWIST

www.heimathaus-twist.com

NEU:.com

LIVEMUSIK
BLUES . ROCK . FOLK
JAZZ . KLASSIK . THEATER FUER KINDER